

3. Kreisklasse Herren BS

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) IV : TTC Grün-Gelb Braunschweig V
Dienstag, 06.09.2022, 20:00 Uhr

Wesch und Lemke in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TTC Grün-Gelb Braunschweig V im Spiel der 3. Kreisklasse Herren BS beim VfR Weddel/TSV Schapen (SG) IV fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Chancenlos waren Erginer / Lemke gegen Wesch / Lemke nicht, aber mehr als ein 10:12, 14:12, 9:11, 9:11 war nicht zu holen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Krätzner / Helbich wehrten eine 1:0 Satzführung von Habermann / Affeldt ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Hinze / Mitjà Mallol beim 11:2, 13:11, 11:8 gegen Wesch / Hempel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Alp Erginer beim 2:3 gegen Aaron Lemke. Das Spiel verlor Erginer dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Tobias Krätzner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Luca Wesch verlor. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Michael Hinze letztlich auf Lager, um Tarek Affeldt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Elena Mitjà Mallol und Lennard Habermann sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim 11:6, 11:4, 15:13 gegen Jens-Uwe Hempel fand Wolfgang Helbich wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Sebastian Lemke besiegelte mit einem 11:6, 6:11, 11:7, 11:5 gegen Christian Wesch einen Punkt für sein Team. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) IV und TTC Grün-Gelb Braunschweig V. Alp Erginer hatte anschließend gegen Luca Wesch hingegen bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Tobias Krätzner über die 1:3-Niederlage gegen Aaron Lemke hinweggetröstet werden musste. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Michael Hinze bei der unterm Strich klaren 0:3 Niederlage gegen Lennard Habermann. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Keine Chancen ließ dagegen Elena Mitjà Mallol wenig später beim 3:0 ihrem Gegner Tarek Affeldt. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christian Wesch war hingegen Wolfgang Helbich, obwohl er alles gegeben hatte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird der VfR Weddel/TSV Schapen (SG) IV am 13.09.2022 gegen den TSV Rothemühle II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.09.2022 gegen die SG Blau-Gold Braunschweig II mitnehmen.

Statistik:

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) IV

Doppel: Erginer / Lemke 0:1, Krätzner / Helbich 1:0, Hinze / Mitjà Mallol 1:0

Einzel: A. Erginer 0:2, T. Krätzner 0:2, M. Hinze 0:2, E. Mallol 1:1, W. Helbich 1:1, S. Lemke 1:0

TTC Grün-Gelb Braunschweig V

Doppel: Habermann / Affeldt 0:1, Wesch / Lemke 1:0, Wesch / Hempel 0:1

Einzel: L. Wesch 2:0, A. Lemke 2:0, L. Habermann 2:0, T. Affeldt 1:1, C. Wesch 1:1, J. Hempel 0:1